

BMC Training

BMC Atrium CMDB 7.5: Administering – Part 2

Kursüberblick:

BMC Atrium CMDB 7.5: Administering – Part 2 erweitert die in Teil 1 vorgestellten Konzepte. Die Teilnehmer lernen, wie mit Hilfe des Atrium-Produkts der ITIL® Configuration Management Prozess so aktiviert wird, dass er optimal funktioniert. Der Kursaufbau beinhaltet eine praxisnahe Fallstudie, die typische Probleme aufweist, mit denen Configuration Manager bei der Implementierung des Configuration Managements konfrontiert werden, wenn sie BMC Atrium einsetzen. Der Kurs begleitet die Teilnehmer von der anfänglichen Planungsphase der Implementierung einer Atrium CMDB bis zur vollständigen Implementierung. Die Teilnehmer lernen Best Practices für die Modifizierung des Common Data Model (CDM), die Datenerfassung und das Einfügen der erfassten Daten in eine Produktions-CMDB. Darüber hinaus lernen die Teilnehmer, die Atrium CMDB mit anderen BMC ITSM-Produkten zu integrieren und grundlegende Wartungsaktivitäten auszuführen.

Dauer: 5 Tage

Kurssprache: deutsch **Schulungsunterlagen:** englisch

Kursziele

- Beschreibung der Ziele des Configuration Managements
- Beschreibung der CMDB-Umgebung
- Navigieren durch die CMDB Atrium Core-Konsole
- Integration von Datenprovidern mit der CMDB
- Nutzung der Reconciliation Engine, um die Richtigkeit der CMDB-Daten zu gewährleisten
- Nutzung des Produktkatalogs und der Normalization Engine
- Generierung verbundener Links zu Datenquellen außerhalb von BMC Remedy AR System
- Nutzung von Business Service Tools für die Simulation und Verwaltung von Änderungen in Ihrer Umgebung
- Sicherung der CMDB, um Integrität und Verfügbarkeit zu gewährleisten

Kursaktivitäten

- Kunden-Fallstudie
- Interaktive Übungen

Erforderliche Voraussetzungen

- BMC Remedy AR System 7.5: Foundation – Part 1 (WBT)
- BMC Remedy AR System 7.5: Foundation – Part 2
- BMC Atrium CMDB 7.5: Administering –Part 1 (WBT)

Dieser Kurs ist Teil des „BMC Certified Professional CMDB Administrator“ Zertifizierungspfads.

KURSMODULE

1 BESCHREIBUNG DES CONFIGURATION MANAGEMENT-PROZESSES

Einführung in die Fallstudie
Bewertung der Configuration Management-Ziele

2 BESCHREIBUNG DER BMC CMDB ATRIUM-UMGEBUNG

AR/Database
CDM
Datasets
Reconciliation Engine
Datenfluss

3 BESCHREIBUNG DER BMC ATRIUM CORE-CONSOLE

Bewertung der BMC Atrium Core-Konsole
Implementierung der Audit Features

4 ERWEITERUNG DES COMMON DATA MODELS

Erweiterung des CDM
Verfügbar machen der CDM-Erweiterungen für ITSM-Nutzer

5 SICHERUNG DER CMDB

Zugriffskontrolle auf die CMDB-Funktionalität
Zugriffskontrolle auf CMDB-Daten

6 INTEGRATION VON DATENPROVIDERN MIT DER CMDB

Beschreibung von BMC Discovery
Nutzung der AIE, um die CMDB mit Daten zu füllen
Nutzung der AIE, um Relationen zu generieren

7 IMPLEMENTIERUNG VON FEDERATION MIT DER CMDB

Bewertung von Federation
Nutzung des Federation Managers

8 NORMALISIERUNG UND PRODUKTKATALOG

Beschreibung der Normalisierung
Nutzung der Normalisierung
Beschreibung des Produktkatalogs
Nutzung-des Produktkatalogs

9 DATENABGLEICH IN DER CMDB

Beschreibung der Reconciliation Engine
Identifikation zusammengehöriger Instanzen
Arbeiten mit dem Datenabgleich von Datasets

10 WARTUNG DER CMDB

Migration von Updates von der Entwicklung zur Produktion

11 (BSA) ÜBERWACHUNGSWERKZEUGE

Nutzung des Atrium Impact-Simulators
Nutzung des Servicekatalogs

Weitere Informationen:

MATERNA GmbH
Voßkuhle 37, 44141 Dortmund
Tel.: 02 31 / 55 99 - 698
E-Mail: training@materna.de
web: www.materna.de